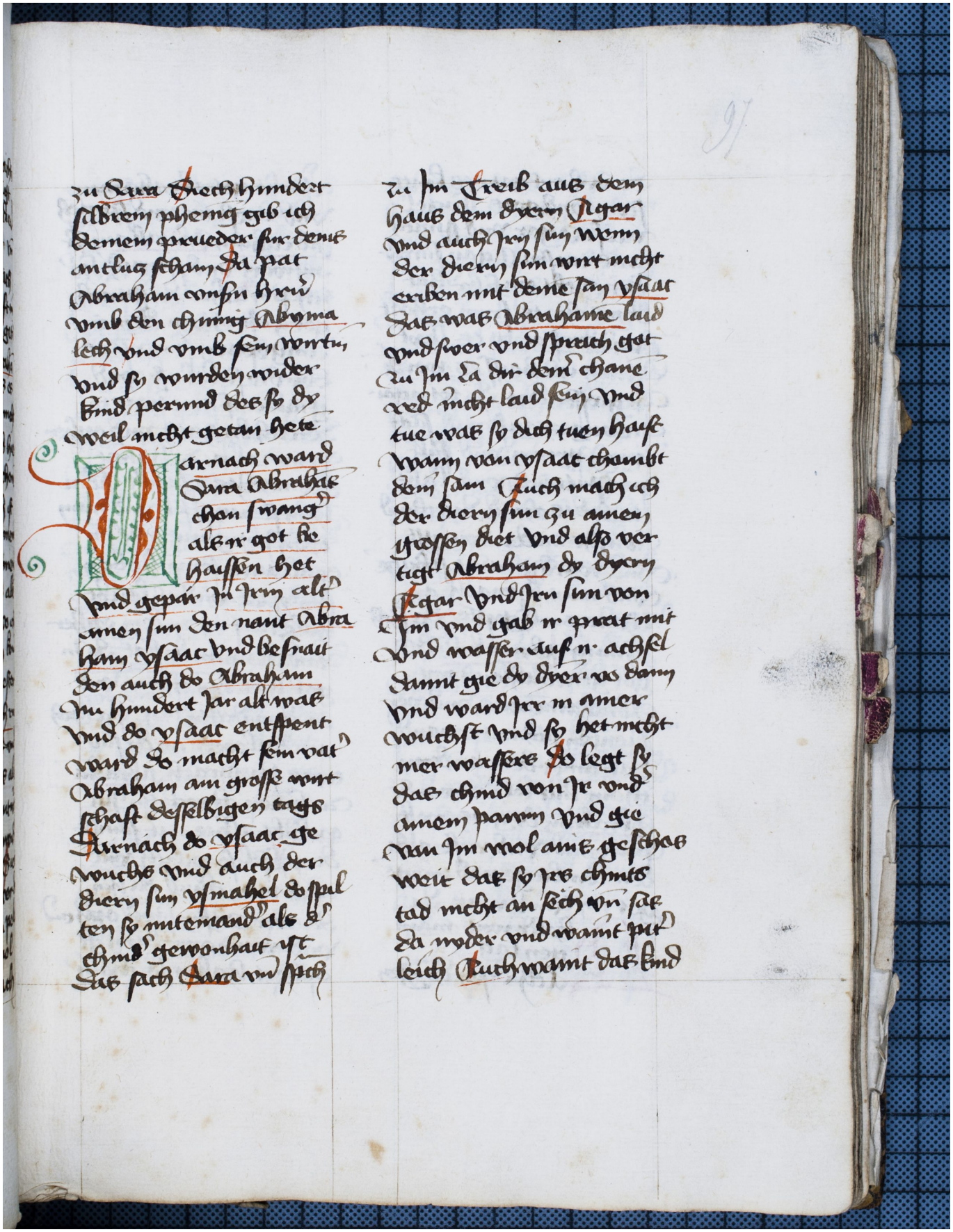
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



zu Sara Dreihundert
silbrem pheming gib ich
dinem prueder. sie dein
antlutz schaun. Da pat
Abraham ainen hern
vmb den chinnig Abima
lech vnd vmb sein wortzai
chen vnd sie wurden wider
kind. perumd des sie dy
weil nicht getan hete

Darnach ward
Sara Abrahams
chan swanger
als ir got ge
hayssen het
vnd gepar ir ir alt
ainen sun den nant Abra
ham Ysaac vnd beschnait
den auch do Abraham
zu hundert jar alt was
vnd do Ysaac entpfent
ward do macht sein vater
Abraham ain grosse wirt
schaft desselbigen tags
Darnach do Ysaac ge
wuchs vnd auch der
diern sun Ysmahel do spil
ten sie mitemand als d
chind gewonhait ist
das sach Sara vn sprach
zu im Treib aus dem
haus dem diern Agar
vnd auch ir ir sun Wann
der diern sun wirt nicht
erben mit dem sun Ysaac
Das was Abrahame laid
vnd swer vnd sprach gat
zu im Da dir dein chane
red nicht laid sein vnd
tue was sie dich tuen hait
Wann von Ysaac chumbt
dein sam Auch mach ich
der diern sun zu ainen
grossen diet vnd also ver
tigt Abraham dy diern
Agar vnd ir ir sun von
im vnd gab ir prot mit
vnd wasser auf ir achsel
dannt gie dy diern wa dann
vnd ward irr in ainer
wuchst vnd sie het nicht
mer wassers do legt sie
das chind von ir vnd
ainem parm vnd gie
dan im wol ainr geschos
weit das sie irs chints
tod nicht an sich vn sach
da nider vnd wainnt pit
leich Durch wainnt das kind